

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

1842 – 2002

Hermann Paul Joseph HAKEN

Physiker

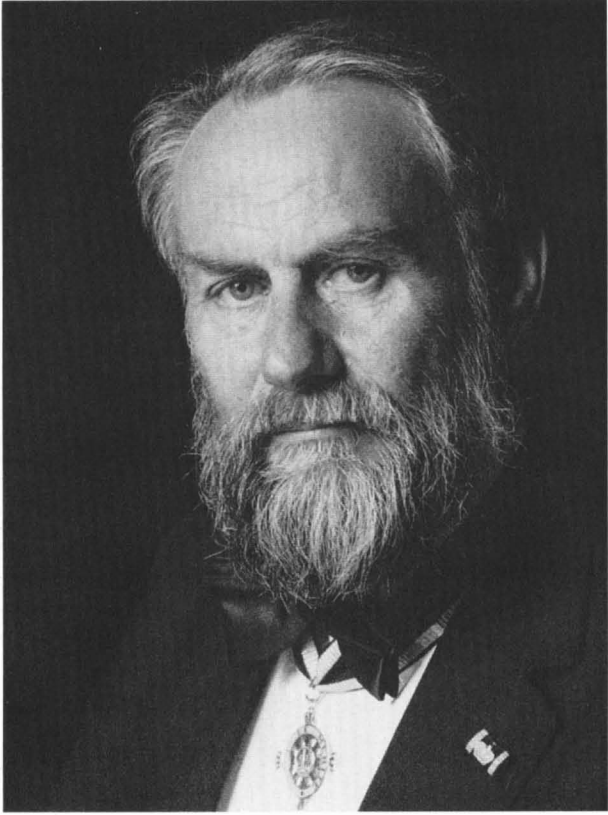
Geboren am 12. Juli 1927 in Leipzig

Hermann Haken hat nach dem Studium der Mathematik und Physik an den Universitäten Halle und Erlangen 1951 in Mathematik promoviert und sich 1956 in theoretischer Physik habilitiert. Er war von 1960–1995 Professor für Theoretische Physik an der Universität Stuttgart. Zahlreiche Aufenthalte als Gastprofessor oder Gastwissenschaftler führten ihn nach China, England, Frankreich, Japan, Russland, USA.

Er befasste sich zunächst mit Theoretischer Festkörperphysik. Seit 1962 erschienen dann seine grundlegenden Arbeiten zur Wirkungsweise des Lasers. Er erkannte, dass die theoretisch-mathematische Behandlung der dabei beobachteten Vorgänge wesentlich verallgemeinert werden kann und sich damit auch auf andere Systeme der Naturwissenschaften, z. B. Biologie und Chemie, anwenden lässt. Er hat damit das neue Arbeitsgebiet der Synergetik begründet. Seine Konzepte der Synergetik haben sogar Eingang in die Ökonomie und Soziologie gefunden. Mehrere seiner Publikationen, wie »Quantum field theory of solids« und »Synergetics«, sind neben Deutsch und auch in verschiedenen Fremdsprachen, wie Englisch, Russisch, Japanisch, Chinesisch, erschienen.

Professor Haken hat zahlreiche in- und ausländische Ehrungen und Auszeichnungen erhalten.

Aufnahme in den Orden 1984.



Handwritten signature